Bibliographie

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **50 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nichtbischöflichen Kirchen sowohl des Kontinents als auch der Neuen Welt sein. Daraus muss sich zwangsläufig auch eine Einbusse der Wichtigkeit des schottischen Aspektes der Reformationsbewegung ergeben. Unsere Sorge hingegen ist es, Gelegenheiten zu finden, um beides tun zu können, nämlich einerseits jene Dinge hervorzuheben, für die wir dankbar sind, andererseits aber auch deutlich zu machen, welches unser besonderer Beitrag als schottische Kirche zum Reformationsprozess ist.» *– hf –*

Bibliographie

Aleksandr Aleksandrovič Bogolepov: **Cerkov' pod vlast'ju kommunizma** (Die Kirche unter der Gewalt des Kommunismus). München 1958. Institut zur Erforschung der UdSSR. 204 S. (Issledovanija i materialy, Reihe I, Heft 42.)

Nützlicher noch als die Übersicht über die Entwicklung der russischen Orthodoxie seit 1917 sind die Rückblicke über die Lage der verschiedenen Kirchen in den sogenannten «Volksdemokratien» seit 1944/45: Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Polen und der Tchechoslowakei. Das Buch gibt jeweils einen gut belegten historischen Überblick über das Verhalten der einzelnen Staaten zu den Kirchen sowie ihre innere Entwicklung und «Anpassung». Dem wird eine grössere Anzahl von Regierungsverordnungen, aber auch kirchlichen Verfassungen und dgl. beigegeben, die geeignet sind, das Geschehen in kritischen Augenblicken anhand der Originale zu verdeutlichen. Das Werk eignet sich gut zur Orientierung über die folgenschwere Geschichte der jüngsten Vergangenheit. Doch wird es zu grösserer Wirkung erst gelangen, wenn es in eine abendländische Sprache übersetzt ist.

Bertold Spuler

Jean (Baron) *Meyendorff:* **Introduction à l'étude de Grégoire Palamas.** Paris 1959. Editions du Seuil. 431 S. (Patristica Sorbonensia 3.)

Die Hauptfigur der byzantinischen Mystik, des «Hesychasmus», erfährt in dem vorliegenden Buche – einer Dissertation an der Sorbonne – eine gründliche Würdigung, die die Ergebnisse der bisherigen Forschung (besonders der griechischen und russischen) zusammenfasst und sie durch ein genaues Studium des palamitischen Schrifttums (dem ein besonderer Abschnitt gewidmet ist) ergänzt und vertieft. In einem ersten Teile würdigt eine ausführliche Biographie Gregors Werdegang in seinen theologischen Ursprüngen und Lehren ebenso wie in seiner politischen Bedingtheit. Ein zweiter Teil erörtert gründlich die Theologie des Palamas, seinen Begriff von Verdienst und Gnade, von Wesen und Energie sowie seine Auffassungen von der Marienverehrung und vom Ausgang des Heiligen Geistes. Ein eingehendes Literaturverzeichnis und ein Register beschliessen diese gründliche Arbeit, die unsere Kenntnis des Hesychasmus und seines Hauptvertreters auf neue Grundlagen stellt.

Bertold Spuler

Druck Stämpfli & Cie., Bern